

I.) Familie und Ausbildung

- * Geboren am 13. August 1899
- * Der Vater war Gemüse- und Geflügelhändler
- * Polizeistation führte zu Polizistenphobie
- * Katholische Erziehung, Privatschule (Jesuitenkloster)
- * ~1915 Ingenieurschule Elektrotechnik
- * ~1918 Werbedesigner bei der Kabelfirma Henleys und Freizeitautor (Fiction) bei deren Firmenzeitung

II.) Erste Filmerfahrung, Stummfilme

- * ~1920 »Famous Players – Lasky«, eine Produktionstochter der US Paramount
- * (Zwischen)titeldesigner, später auch Art Director, Drehbuchautor und 2nd Unit Director
- * 1925 Erste Regie. Das Melodrama *The Pleasure Garden*
- * 1926 Heiratet Alma Reville, die 2. der »drei Hitchcocks«
- * 1927 *The Lodger*, erster richtiger Hitchcock
- * 1928 Geburt von Patricia Hitchcock

III.) Weitere Tonfilme 1929 -32

- * *Blackmail, Murder!, Rich and Strange*

IV) Britische Höhepunkte 1933 -38 bei Gaumont British

- * *The Man Who Knew too Much, 39 Stufen, Young and Innocent, Eine Dame verschwindet und Sabotage* (Flop, aber eine gute Szene)
- * Template des »Unschuldigen Helden«, Anwenden von »SUSPENSE« und des »MACGUFFINS«

V) USA (David O. Selznick) 1939 -47

- * *Rebecca* [DOS], *Auslandskorrespondent* [Wanger], *Verdacht* [RKO], *Saboteur* [Universal], *Im Schatten des Zweifels* [Universal], *Spellbound* [DOS] und *Berüchtigt* [RKO]

VI) Nach DOS, Warner 1948 -54

- * *Cocktail für eine Leiche* (Farbe, eine Einstellung), *Stage Fright* (Marlene Dietrich,

Patricia), *Strangers on a Train* und *Bei Anruf Mord* (3D, Grace Kelly)

VII) Paramount 1954 -59

- * *Das Fenster zum Hof, Über den Dächern von Nizza, Immer Ärger mit Harry, Der Mann, der zuviel wusste, Vertigo* und *Der unsichtbare Dritte* – The Hitchcock film to end all Hitchcock films

VIII) Universal 1960 -64, Horror und Psychologie

- * *Psycho, Die Vögel* und *Marnie*

IX) Universal 1966 -76

- * *Torn Curtain* und *Topaz*: Realistische Spionagestories, die flopten
- * *Frenzy*: Gilt als spätes Meisterwerk, ist aber sehr brutal und düster / hoffnungslos
- * *Familiengrab*: Gilt als Durchschnittlich, macht aber sehr viel Spaß (Musik von John Williams)

Heldentemplate

Der »Normalo«-Held kommt durch reinen Zufall in eine für ihn lebensbedrohende Situation, weil er

a.) eines Verbrechens beschuldigt wird, das er nicht begangen hat und/oder

b.) er etwas weiß, das er nicht wissen darf, oder etwas besitzt, das er nicht besitzen darf (und das alle anderen haben wollen)

Unterwegs trifft er eine Blondine, die ihn

a.) mindestens nicht leiden kann

b.) vielleicht verdächtigt oder sogar von seiner Schuld fest überzeugt ist

c.) ihn gegebenenfalls (unschuldig) verrät oder (mies) hintergeht

Der Held wächst über sich hinaus, besiegt die Bösen und bekommt am Ende die Blondine

Techniken

* MACGUFFIN (vs. WHODUNIT)

* SUSPENSE (vs. SURPRISE)

* Subjektive Perspektive

* UNDERSTATEMENT, in verschiedenen Formen

* Vom Größten zum Kleinsten

* Vom Kleinsten zum Größten

Handlungsstränge [bis 1959]

* Heldentemplate

* Nicht-realistische Spionage

* Heldinnen, die töten

* Schwierige Mütter / Mutterfiguren, die für Humor sorgen

* Psychoanalyse als MACGUFFIN

Handlungsstränge [ab 1960]

*

Filmgeschichte

* **Phasen der Filmgeschichte:** Stummfilm, Tonfilm, Farbe, Breitwand, 3D, digitaler Ton und gegebenenfalls CGI

* **Autorentheorie:** Geschichte → Drehbuch → ggf. Storyboard → **Regie** → Schnitt und Montage; Die 3 Hitchcocks

* **Filmtheorie:** Close Reading (Schwerpunkt des Kurses), Psychoanalytisch (in Bezug auf Hitchcock überschätzt, zu einseitig und für einen Autor ggf. idiotisch), Feminismus- und Gendertheorie

* **Schauspieltheorie:** Hitchcock mochte kein Method Acting